

Protokoll
der gemeinsamen 33. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Waldems und der 34. öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses
Waldems (Haushaltssitzung)
am Samstag, den 23.01.2016 um 08.30 Uhr in der Emstalhalle Wüstems

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Wolfgang Deißerth (für Dr. Edmund Nickel)
Joachim Nickel
Julia Hies/Raoul Nägele (Vormittag/Nachmittag)
Heinz Grußbach
Anke Schmidt-Hohn
Karl-Heinz Harpf

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:
Jörg Kotitschke (Vorsitzender)
Wiebke Volkmar (für Matthias Hedwig)
Ilona Eder
Stefan Moog
Marianne Kristandt (für Barbara Düren)
Mustafa Dönmez
Norbert Schwenk

von der Gemeindevertretung Helmut Volkmar

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Markus Hies, Titus Mertens, Michael Kromer

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören, Wolfgang Baum, Juliane Fäth

Waldems, den 23.01.2016

Zu der auf heute um 08.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 08.01.2016 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA und der UBPA waren beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hatten sich die beiden Ausschussvorsitzenden darauf verständigt, dass der Vorsitzende des UBPA die Leitung am Vormittag übernimmt und der Vorsitzende des HFA die Leitung am Nachmittag. Der Vorsitzende des UBPA, Herr Jörg Kotitschke, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung. Die Ausschüsse HFA und UBPA tagten in gemeinsamer Sitzung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschriften vom 03.12.2015 (HFA) und 02.12.2015 (UBPA)

Die Sitzungsniederschriften der HFA-Sitzung vom 03.12.2015 sowie der UBPA-Sitzung vom 02.12.2015 wurden in einer gemeinsamen Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Flächenstilllegung zur Erhöhung der Biodiversität und zum Sichern von Ökopunkten

Nach kurzen einleitenden Erläuterungen durch das Gemeindevorstandsmitglied Herrn Kromer beschlossen der HFA und der UBPA, der Flächenstilllegung zur Erhöhung der Biodiversität und zum Sichern von Ökopunkten zuzustimmen. Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht an das Gemeindeparlament.

ABSTIMMUNG:

HFA: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

UBPA: 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 3 Betr.: Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Den Ausschussmitgliedern lag der durch den Gemeindevorstand eingebrachte Haushaltsplan einschließlich der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zur Beratung vor.

Doppischer Produktplan

<u>Produktplan</u>	Seite: 11
Produkt:	01.01.02 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Bezeichnung:	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
Alter HH-Ansatz:	1.500,00Euro
Neuer HH-Ansatz:	10.800,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Zwei Mitarbeiterinnen werden im laufenden Haushaltsjahr für drei Jahre das Verwaltungsseminar in Wiesbaden besuchen (Verwaltungsfachwirt). Entsprechende Schulbeiträge fallen an.	
Abstimmung: Einvernehmlich ohne Abstimmung so verändert.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 21
Produkt:	01.01.05 Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen
Bezeichnung:	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
Alter HH-Ansatz:	2.000,00 Euro
Neuer HH-Ansatz:	5.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Auf Antrag der FWG-Fraktion soll ein Zuschuss für die Herausgabe einer Gemeindezeitung im Haushalt verankert werden. Der Antragsteller erwartet vom Gemeindevorstand die Erstellung eines Konzeptes. Abstimmung: Mit 5 Ja-Stimmen einstimmig im HFA, im UBPA mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung so beschlossen.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 34
Produkt:	01.02.01 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Bezeichnung:	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen
alter HH-Ansatz:	15.200,00 Euro
neuer HH-Ansatz	18.200,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Die FWG-Fraktion als Antragsteller möchte die Mittel für die Überprüfung gemeinde-eigener Heizungsanlagen – vor allem Steuerung – verwenden. Abstimmung: Sowohl der HFA mit 6 Ja-Stimmen als auch der UBPA mit 7 Ja-Stimmen votierten einstimmig für die Ansatzveränderung. In diesem Zusammenhang regte Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ an, eine Liste aller Liegenschaften zu erstellen, die den Zustand der Heizungen und Steuerungen, als auch den baulichen Zustand der Liegenschaften dokumentieren. Anhand der Liste soll nachgeprüft werden, inwieweit ein Sanierungsbedarf in den Liegenschaften besteht. Der Antragsteller erwartet die Information für den Sommer des laufenden Haushaltsjahres.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 35
Produkt:	01.02.01 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Bezeichnung:	Energiekostenzuschuss für Vereine
alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
neuer HH-Ansatz	5.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde dieser Haushaltsansatz mehrheitlich befürwortet. Abstimmung: UBPA – 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. HFA – 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 35
Produkt:	01.02.01 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Bezeichnung:	Investitionen für Heizungsanlagen in Liegenschaften, die von Vereinen genutzt werden.
alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
neuer HH-Ansatz	0,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Herr Dönmez erläuterte, dass seine Fraktionsgemeinschaft 10.000,00 Euro für die energetische Ertüchtigung der entsprechenden Liegenschaften ansetzen möchte. Er sieht den Mitteleinsatz an der Stelle als zukunftsweisend an. Es sei sinnvoller Energiekosten einzusparen als Energiekosten zu bezuschussen. Frau Wiebke Volkmar von der CDU-Fraktion mahnte das Vorlegen einer Förderrichtlinie für Vereine an. Ohne eine solche Förderrichtlinie könne sie keine neuen Haushaltsansätze in diesem Bereich mittragen. Abstimmung: Sowohl im UBPA als auch im HFA kam in getrennter Abstimmung bei gleichem Abstimmungsergebnis von 2 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen keine Mehrheit für eine Ansatzanbringung im Sinne der Antragsteller zustande.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 37
Produkt:	01.02.01 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Bezeichnung:	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken
alter HH-Ansatz:	10.000,00 Euro
neuer HH-Ansatz	60.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Bürgermeister Hies bat die Mitglieder der Ausschüsse um Bereitstellung einer Summe von 50.000,00 Euro, um sich abzeichnende Chancen einer Weiterentwicklung der Gemeinde Waldems im Bereich der Wohnbebauung zu ermöglichen. Abstimmung: Jeweils einstimmig in getrennten Abstimmungen wird von den Ausschüssen dem Gemeindeparlament empfohlen, diese Summe unter Anbringung eines Sperrvermerkes für die Teilsumme von 50.000,00 Euro, der vom Gemeindeparlament aufgehoben werden kann, vorzusehen.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 38
Produkt:	01.02.01 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Bezeichnung:	Investitionen DGH's
alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	7.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Herr Joachim Nickel von der CDU-Fraktion möchte zum einen mit dem Mittelansatz einen barrierefreien Zugang im Dorfgemeinschaftshaus Steinfischbach schaffen und zum anderen im Toilettenbereich des DGH Steinfischbach eine Wickelmöglichkeit herrichten lassen. Bei gegebener Barrierefreiheit könnten Sitzungen im Dorfgemeinschaftshaus Steinfischbach stattfinden, die Wickelmöglichkeit schaffe eine höhere Attraktivität für potentielle Nutzer im Dorfgemeinschaftshaus. Abstimmung: Der UBPA stimmte mit 7 Ja-Stimmen einstimmig dafür, im HFA votierten 5 Mitglieder mit ja und ein Mitglied enthielt sich der Stimme.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 92		
Produkt:	06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren		
Bezeichnung:			
alter HH-Ansatz:	220.000,00 EURO		
neuer HH-Ansatz:			245.000,00 EURO
Begründung/Bemerkung: Mehreinnahmen im Kindergartenbereich.			
Einvernehmlich ohne Abstimmung so verändert.			

Ab Seite 107 des Produktplanes übernahm Herr Klaus-Dieter Humm die Sitzungsleitung.

<u>Produktplan</u>	Seite: 121		
Produkt:	11.02.01 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Entwässerungssystemen		
Bezeichnung:	Kanalgebühren Schmutzwasser		
alter HH-Ansatz:	740.000,00 Euro		
neuer HH-Ansatz:			660.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Gebührenreduktion im Bereich Kanalgebühren Schmutzwasser.			
. Einvernehmlich ohne Abstimmung verändert.			

<u>Produktplan</u>	Seite: 122		
Produkt:	11.02.01 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Entwässerungssystemen		
Bezeichnung	Umlagen an Abwasserverband Emsbachtal		
alter HH-Ansatz:	470.000,00 Euro		
neuer HH-Ansatz:			475.700,00 Euro
Begründung/Abstimmung: Bescheid Abwasserverband Emsbachtal liegt vor.			
Einvernehmlich ohne Abstimmung verändert.			

<u>Produktplan</u>	Seite: 141		
--------------------	------------	--	--

Produkt:	12.01.01 Planung, Bau, Erneuerung von Verkehrswegen und Anlagen
Bezeichnung:	
alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	0,00 Euro

Begründung/Bemerkung: Seitens der FWG-Fraktion wurde ein Antrag auf Erstellung eines Konzeptes zur Verkehrsberuhigung in der Usinger Straße im Ortsteil Steinfischbach gestellt.

Herr Nickel von der CDU-Fraktion sprach sich gegen die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2016 aus und möchte alternativ den Straßenbaulastträger – bei der Usinger Straße handelt es sich um eine Kreisstraße – in die Pflicht nehmen.

Einvernehmlich verständigten sich die Ausschüsse darauf, den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit dem Rheingau-Taunus-Kreis diesbezüglich in Kontakt zu treten.

<u>Produktplan</u>	Seite: 147
Produkt:	12.01.02 Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen
Alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
Neuer HH-Ansatz:	0,00 Euro

Begründung/Bemerkung: Die FWG-Fraktion beantragte die Anbringung eines beheizbaren Verkehrsspiegels an der Kreuzung der B 8/B 275 im Ortsteil Esch. Es herrschte keine Klarheit über die Kostensituation und ob die seitens der FWG-Fraktion beantragten 3.000,00 Euro ausreichen.

Vor diesem Hintergrund verständigten sich die Mitglieder der Ausschüsse darauf, den Gemeindevorstand zu beauftragen, eine Kostenermittlung vorzunehmen und zu gegebener Zeit über die Ergebnisse einen Bericht vorzulegen.

<u>Produktplan</u>	Seite: 152
Produkt:	12.02.01 ÖPNV
alter HH-Ansatz:	0,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	2000,00 Euro

Begründung/Bemerkung: Ein FWG-Antrag zur Konzepterstellung, wie der ÖPNV in Waldems attraktiver gestaltet werden könnte, wurde an dieser Stelle diskutiert und mehrheitlich auch befürwortet. Die entsprechenden Mittel werden jedoch unter dem Produkt Regionalentwicklung Taunus bereitgestellt. Auf die entsprechende Dokumentation in diesem Protokoll unter dem Produkt Wirtschaft und Tourismus wird verwiesen. Für eine Studie die sich mit Fragen zur Sicherheit an Bushaltestellen beschäftigen soll, werden ebenfalls auf Antrag der FWG-Fraktion, die v.g. Mittel bereitgestellt.

Abstimmung: Mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen im UBPA und 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen im HFA sprachen sich die Ausschussmitglieder für die Konzepterstellung zum ÖPNV aus.

<u>Produktplan</u>	Seite: 166	
Produkt:	13.03.01 Forstwirtschaftliche Unternehmen	
Bezeichnung:	Umsatzerlös Holzverkauf	
alter HH-Ansatz:	445.500,00 Euro	
neuer HH-Ansatz:		475.500,00
Euro		
Begründung/Bemerkung: Die Ansatzveränderung geht auf einen Antrag der FWG-Fraktion zurück, um zuvor eingebrachte Anträge, die zu einer Kostensteigerung geführt haben, gegenzufinanzieren.		
Abstimmung: Der UBPA und der HFA folgten dem Antrag der FWG-Fraktion in getrennter Abstimmung jeweils mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.		

<u>Produktplan</u>	Seite: 184
Produkt:	13.05.02 Friedhofswesen
Begründung/Bemerkung: Unter diesem Produkt formulierte die FWG-Fraktion die Bitte an den Gemeindevorstand, Fragen, die das Büro Allevo zur Satzungsvorbereitung aufgeworfen habe, dem Parlament zur Verfügung zu stellen. Nur so könne eine sinnvolle Debatte vor Verabschiedung neuer Friedhofsregeln in Gang gesetzt werden. Ebenfalls an dieser Stelle wurde die Frage diskutiert, inwieweit kleine Flächen durch Private gepflegt werden können. Eine Zusammenstellung dieser Flächen soll dem Parlament übermittelt werden, um in den einzelnen Ortsteilen gezielt Bürger anzusprechen.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 191
Produkt:	15.01.01 Wirtschaft und Tourismus
Bezeichnung:	Regionalentwicklung Taunus
alter HH-Ansatz:	8.000,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	10.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Nach den Ausführungen des Bürgermeisters sollen in diesem Bereich u. a.auch Fragestellungen zur weiteren Gewerbeansiedlung untersucht werden. Die zuvor im Protokoll bereits dokumentierte gewünschte Weiterentwicklung des ÖPNV könne ebenfalls mit Mitteln aus dieser Haushaltsstelle untersucht werden.	
Abstimmung: Die Ansatzveränderung kam jeweils einstimmig mit 7 Ja-Stimmen im UBPA und 6 Ja-Stimmen im HFA zustande.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 199
Produkt:	16.01.02 Gemeindesteuern und -gebühren
Bezeichnung:	Gewerbesteuer
alter HH-Ansatz:	1.670.000,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	1.740.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Aufgrund der vorliegenden Bescheide kann die Gewerbesteuer leicht nach oben angepasst werden kann.	
Einvernehmlich von beiden Ausschüssen ohne Abstimmung so übernommen.	

<u>Produktplan</u>	Seite: 203
Produkt:	16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung:	Bankzinsen Kassenkredite
alter HH-Ansatz:	25.000,00 Euro
neuer HH-Ansatz:	20.000,00 Euro
Begründung/Bemerkung: Auf Anregung der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ wurde dieser Haushaltsansatz verändert.	
Einvernehmlich nach kurzen erläuternden Worten durch Bürgermeister Hies ohne Abstimmung übernommen.	

Weitere Änderungen im Produktplan wurden nicht vorgenommen.

Weiterer Antrag der FWG-Fraktion zum Haushalt:

Die FWG-Fraktion beantragt die Erstellung einer Haushaltsresteliste. Bürgermeister Hies sicherte die Vorlage einer entsprechenden Zusammenstellung zu und verwies auf seine Absichten, in einem erweiterten Berichtswesen an dieser Stelle ohnehin tätig zu werden.

Investitionsprogramm:

Zum Investitionsprogramm kam es unter der Maßnahme 116 – Erweiterungsanbau Gerätehaus Wüstems zu einem Antrag der CDU-Fraktion, vorgetragen durch Herrn Joachim Nickel, den für 2018 vorgesehenen Haushaltsansatz von 50.000,00 Euro auf das Haushaltsjahr 2017 im Investitionsplan vorzuziehen.

Darüber hinaus wurde angeregt, den Erweiterungsanbau des Gerätehauses Wüstems in das sogenannte Kommunale Investitionsprogramm aufzunehmen.

Auch die FWG-Fraktion sprach sich für die Aufnahme der v.g. Maßnahme in das Kommunale Investitionsprogramm aus.

Abstimmung: Der Antrag der CDU-Fraktion des Vorziehens der Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Wüstems im Investitionsprogramm wurde im UBPA mit 7 Ja-Stimmen und im HFA mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

In diesem Zusammenhang erwarten die Ausschussmitglieder die Vorlage einer Projektliste zum Kommunalen Investitionsprogramm durch den Gemeindevor-

stand, die durch den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss endgültig beschlossen werden soll.

Ohne Abstimmung wurde diese Festlegung einvernehmlich verabredet.

Stellenplan:

Zum Stellenplan nahmen die Ausschussmitglieder zunächst zur Kenntnis, dass die Zahl der bei der Gemeinde Waldems Beschäftigten gegenüber der des Haushaltsjahres 2015 unverändert bleibt. Die sich ergebenden Veränderungen beziehen sich auf die Umwandlung eines Zeitvertrages in einen unbefristeten Vertrag und eine geringfügige Stundenanpassung im Kindergartenbereich, sowie zwei Höhergruppierungen im Verwaltungssektor. Darüber hinaus möchte der Gemeindevorstand die mit 0,3 bereits verankerte Azubi-Stelle auf 1,0 ausweiten. Neben der grundsätzlichen Zustimmung zum Stellenplan ergaben sich zur Frage der eventuell zu beschließenden Stellenbesetzungssperre zwei Anträge.

Antrag 1: Dem Stellenplan wird grundsätzlich zugestimmt. Eine Stellenbesetzungssperre wird mit Ausnahme des Bereiches Kindergarten, der geringfügig Beschäftigten und einer Stelle im Bauhof beschlossen.

Dieser Antrag der FWG-Fraktion wurde im UBPA mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt, im HFA mit 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ebenfalls abgelehnt.

Antrag 2: Ein zweiter Antrag wurde vom Gemeindevorstand eingebracht, er beinhaltet eine grundsätzliche Zustimmung zum Stellenplan. Die Ausschüsse beschließen eine Stellenbesetzungssperre mit Ausnahme der Bereiche Kindergarten, geringfügig Beschäftigte und zwei Stellen im Bauhof, die ohne Stellenbesetzungssperre bleiben. Dem wurde im UBPA mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung und im HFA mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Nachrichtlich: Auf ein seitens des Bürgermeisters vorgelegtes Papier zur Personalentwicklung wird verwiesen

Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2016:

Ein seitens der SPD-Fraktion eingebrachter Formulierungsvorschlag auf Seite 11 wurde mehrheitlich akzeptiert.

Formulierung alt: Ziel der oben genannten Anpassungen ist die langfristige Reduzierung der Altdefizite und das Erreichen eines dauerhaften Haushaltsausgleiches.

Formulierung neu: Ziel der oben genannten Anpassungen ist die langfristige Reduzierung der Altdefizite und das Erreichen eines dauerhaften Haushaltsausgleiches. Sollten diese Ziele anderweitig erreicht werden können, wird auf eine Steuererhöhung verzichtet.

Das so geänderte Haushaltssicherungskonzept wurde im UBPA mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen, im HFA mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Weiter Abstimmungen erbrachten folgende Ergebnisse:

Produktplan:

Dem Produktplan folgte der UBPA mit 5 Ja-Stimmen, der HFA mit 6 Ja-Stimmen.

Mittelfristige Finanzplanung:

Der mittelfristigen Finanzplanung stimmte der UBPA mit 5 Ja-Stimmen, der HFA mit 6 Ja-Stimmen zu.

Investitionsprogramm:

Dem Investitionsprogramm stimmte der UBPA mit 5 Ja-Stimmen, der HFA mit 6 Ja-Stimmen zu.

HAUSHALTSSATZUNG:

Auf Antrag der FWG-Fraktion wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite in § 4 von 7 Millionen auf 6 Millionen reduziert. Unter Einbeziehung dieser Änderung wurde der Haushaltssatzung vom UBPA mit 5 Ja-Stimmen, vom HFA mit 6 Ja-Stimmen zugestimmt.

Nachrichtlich:

Außerhalb der Tagesordnung gab Bürgermeister Hies noch den Erneuerungsbedarf und das Investitionsvolumen sowie die Energiekosteneinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung bekannt. Auf die diesem Protokoll beigefügte Kopie wird verwiesen.

Alle Abstimmungen werden dem Gemeindeparlament zur gleichlaufenden Beschlussfassung empfohlen.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung um 16.35 Uhr.



Klaus-Dieter Humm

Vorsitzender HFA



Jörg Kotitschke

Vorsitzender UBPA



Günter Krieger

Protokollführer